

13.10.2000 – 08:53 Uhr

(ots) Brustkrebstelefon, Lieber fragen, als heimlich Angst haben

Bern (ots) -

In nur drei Stunden sind beim "Brustkrebstelefon" der Schweizerischen Krebsliga über 60 Anrufe eingegangen. Im Rahmen des nationalen Aktionsmonates Brustkrebs bietet das Team des regulären "Krebstelefon" der SKL eine spezielle kostenlose Beratungsstunde zum Thema Brustkrebs an. Jeden Werktag von 14 bis 15 Uhr.

"Die ganze Bandbreite von Fragen kommt auf uns zu", erklärt Christine Leuenberger, Leiterin des Krebstelefon-Teams. "Frauen, die soeben die Diagnose "Brustkrebs" mitgeteilt bekommen haben, rufen an und solche, die schon lange mit jemandem sprechen wollten, aber bis anhin den Mut dazu nicht gefunden haben. Was wir am meisten wahrnehmen, sind aber junge Frauen, welche sich dafür interessieren, wie sie für sich vorsorgen können."

Fünf ausgebildete und erfahrene Beraterinnen betreuen die Anrufenden, vermitteln Adressen, spenden Trost, erklären Fachausdrücke und helfen mit Rat weiter, wenn Familienangehörige nicht mehr weiter wissen.

Noch bis am 27. Oktober wird das "Brustkrebstelefon" angeboten, jeden Werktag von 14.00 bis 15.00 Uhr, 0800 55 88 38 (deutsch), 0800 55 42 48 (französisch). Wichtig: Der ganz normale Betrieb des "Krebstelefon" wird normal weiter geführt: Unter den gleichen Nummern aber von 15.00 bis 19.00 Uhr am Mittwoch bereits ab 10.00 Uhr werden Fragen zu allen Themen rund um Krebs beantwortet.

Planen Sie eine kleine Notiz zum Beratungsdienst "Brustkrebstelefon", ein Feature über die Beraterinnen oder suchen Sie authentisches Material für einen Artikel: Kontaktieren Sie hubler@swisscancer.ch, oder leuenberger@swisscancer.ch

Rückfragen bitte an:

Schweizerische Krebsliga
Effingerstrasse 40
3001 Bern
Tel. 031-389 91 00
E-Mail: siehe oben.
[001]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003316/100000108> abgerufen werden.